

## Vor Ort entscheidet. Lehre entscheidet.

„Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat, und das Wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger.“ (Theodor Heuß, FDP)

### Unsere liberalen Grundsätze und Ziele

#### Wir Liberale wollen

frei von ideologischen Zwängen eine sachliche und ausgleichende Politik für die ganze Gemeinde Lehre betreiben,  
vernünftige Ideen unterstützen und verwirklichen,  
Mut zur Verantwortung beweisen – notfalls allein gegen alle,  
gegen ausufernde Bürokratie kämpfen,  
die Planungen und Tätigkeiten der Gemeinde für jedermann verständlich machen,  
die Bürgerinnen und Bürger an den Vorhaben der Gemeinde beteiligen,  
**Bewährtes pflegen, Angefangenes beenden, Neues gut vorbereiten.**

### Unser liberales Programm für Lehre (2021 - 2026)

#### **Soziale Fragen: Sozial ist auch liberal**

- Bauland und Wohnraum weiterhin auch für junge Familien bereitstellen
- Den Austausch zwischen den Generationen auch durch Bauplanung und Freizeitangebote erleichtern
- Flüchtlinge bzw. Neubürger aus anderen Ländern und Gesellschaften aktiv integrieren – dezentrale Unterbringung, Beteiligung am Gemeindeleben, Übertragung von Aufgaben
- Arbeitsplätze in unserer Gemeinde durch Pflege der vorhandenen Unternehmen sichern und durch umweltverträgliche Betriebsansiedlungen neu schaffen
- Gemeindegenschaften für den Sport erhalten – für alle Generationen

#### **Kinder und Jugend: Kinderlärm und Jugendtrubel sind Zukunftsmusik**

- Die Betreuung von Kleinkindern (0-3 Jahre) in finanziell vertretbarem Rahmen ermöglichen und für die Eltern flexibel regeln
- Kindergartenplätze und Hortgruppen bei flexiblen Öffnungszeiten entsprechend dem Bedarf bereithalten
- Die Verpflegung in unseren Kindergärten und Schulen zentral und bezahlbar regeln
- Die Zusammenarbeit von Kindergärten und Grundschulen weiterhin fördern
- Unsere Grundschulen zeitgemäß ausstatten: Auch unsere jüngeren Kinder sollen mit den neuen Technologien und dem Internet umgehen lernen (riskieren wir, dass sie klüger werden als wir!)
- Die Oberschule in Lehre gemeinsam mit dem Landkreis verwalten
- Die freie Wahl aller weiterführenden Schulen auch in den Braunschweig und Wolfsburg (Realschulen, Gymnasien und Integrierte Gesamtschulen) anstreben
- Kinderspielplätze für alle Wohngebiete einrichten und pflegen
- Die Jugendarbeit innerhalb und außerhalb der Vereine in allen Ortschaften fördern
- Die erfolgreiche Arbeit des Jugendfördervereins stärker unterstützen
- Einen jährlichen Bildungsbericht der Gemeinde erstellen lassen

#### **Die ältere Generation: Ihre Erfahrung nutzen, ihr Leben erleichtern**

- Bei allen Planungen den demographischen Wandel berücksichtigen (die Bevölkerungszahl schrumpft, das Durchschnittsalter steigt)
- Moderne Wohnformen für ältere Menschen unterstützen
- Selbstbestimmtes Wohnen in einem seniorengerechten Umfeld fördern
- Kulturelle Angebote für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger ausweiten

#### **Kultur: Wohnung und Freizeit für Seele und Gemüt**

- Kulturelle Initiativen unterstützen – z.B. den Kulturverein Lehre
- Die kulturelle Zusammenarbeit mit Braunschweig und Wolfsburg fördern
- Jugendlichen die Möglichkeit geben, ihre kulturellen Vorstellungen zu verwirklichen; Geld-, Raum- und Verfahrensfragen mit ihnen gemeinsam lösen
- Vereine und Schulen stärker in die Kulturarbeit einbeziehen
- Die Mühle in Wendhausen, die Dorfmuseen, historische Gebäude und Ortskerne erhalten

### ***Umwelt: Wir haben nur die eine***

- Natur und Landschaft konsequent schützen
- Einen Umweltbericht der Gemeinde alle 5 Jahre erstellen lassen (Darstellung der Ziele und Probleme des Umweltschutzes im Gemeindegebiet als Entscheidungshilfe für künftige Maßnahmen)
- Lärm an stark befahrenen Straßen und an der Autobahn verringern (landschaftsverträgliche Lärmschutzmaßnahmen nach dem neuesten Stand der Technik)
- Einem Ausbau der A2 auf acht Spuren allenfalls unter strengsten Auflagen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Umweltschäden zustimmen
- Den bevorstehenden Ausbau der Weddeler Schleife nutzen, um wirksame umweltverträgliche Maßnahmen durchzusetzen
- Flughafen Braunschweig/Wolfsburg: Durch Nachtflüge verursachte Lärmbelastungen weiter reduzieren, Linien- und Charterverkehr weiterhin begrenzen
- Das Ortsbild unserer Dörfer gemeinsam mit den Bürgern verbessern und pflegen

### ***Verkehr und Internet: Alles muss fließen***

- Das Straßennetz auch innerhalb der Ortschaften überprüfen, Gefahrenpunkte entschärfen und die Parksituation verbessern
- Alle Ortschaften an den öffentlichen Nahverkehr anbinden und innovative Konzepte nutzen
- Sichere Fuß- und Radwege gewährleisten; Fuß- und Radwanderwege ausbauen und gut beschildern
- Eine stärkere Präsenz der Polizei fordern

### ***Finanzen: Die Gemeinde soll uns lieb sein – aber nicht zu teuer***

- Die Ausgaben der Gemeinde strikt nach den verfügbaren Einnahmen ausrichten
- Finanzielle Leistungen auf die wirklich Bedürftigen konzentrieren
- Investitionen erst nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit, der voraussichtlichen direkten Kosten und der Folgekosten jeder Maßnahme vornehmen
- Alle Unterhaltungsmaßnahmen systematisch planen, um unnötige Schäden und Kosten zu vermeiden
- Mit den benachbarten Großstädten und Gemeinden zusammenarbeiten, um Angebote und Dienstleistungen für die Bürger unserer Gemeinde zu verbessern und Kosten zu sparen (Sportstätten, Schwimmbäder, Kultureinrichtungen)
- Die Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehren und Rettungsdienste unter allen Umständen und zu jeder Zeit gewährleisten
- Die Verschuldung der Gemeinde weiterhin in vertraglichen Schritten zurückführen

### ***Verwaltung, Gemeinderat und Ortsräte: Guter Rat muss nicht teuer sein***

- Alle Satzungen mit einem Verfallsdatum versehen, damit ihre Zweckmäßigkeit regelmäßig überprüft und Überholtes beendet wird
- Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder im finanziell vertraglichen Rahmen halten
- Mit gutem Verwaltungs-Fachpersonal Kosten sparen

### ***Weiträumig denken: Die “Region Harz-Heide” ist unser Ziel***

Der Zweckverband Großraum Braunschweig soll endlich ein direkt gewähltes Parlament erhalten. So bald wie möglich soll nach unseren Vorstellungen die “Region Harz-Heide” mit wesentlich gestärkten Gemeinden entstehen. Die Landkreise wären danach entbehrlich.

- -

*Unser Programm ist offen für Anregungen und Kritik – auch nach der Wahl! Wir entwickeln zu den Kommunalwahlen nicht immer wieder völlig neue Programme, sondern wir passen die bewährten Ziele den jeweiligen Gegebenheiten an.*